

·*MZ*· (MZ) MATHIAS ZÜNDT (?)

(Nach Nagler, Monogr. IV. 1971, Leonh. Magerl.) Mathias Zündt, Bildschützer, Goldschmied und Kupferstecher zu Nürnberg in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.
Andresen I. 1. Nagler, Monogr. IV. 22So.

Der obere Theil eines Degenbeschlages. In der Mitte eine Cartouche mit dem Monogramm, oben auf der Cartouche ein nackter Mann und eine



MZ (MZ) ZÜNDT (2482)

- Frau, unten zwei Satyrn in reichen Grotteskenornamenten. Radirung und Stichelarbeit. Br. oben 0·062, unten 0·048, H. 0·108. (2482.)
Oberes und unteres Beschläge einer Degenscheide. Auf ersterem oben zwei Kinder, deren einander zugekehrte Arme in Blattwerk ausgehen. Ohne Monogramm und Plattenrand. H. 0·076, Br. 0·090. (2483.)
Unteres Beschläge einer Degenscheide, mit einer nackten Frau in einer Cartouche. Ohne Monogramm und Plattenrand. H. 0·114, Br. 0·047. (2485.)